

Chile

Ziitig

3

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

27. Februar 2026

ZH1 693



reformierte kirche stallikon wettswil

Die Osterhasen schleichen sich von hinten an



von Otto Kuttler

Die Osterhasen schleichen sich von hinten an, schon im Januar ist's geschehen. Und der Vollmond hilft ihnen dabei.

Ich habe mich daran gewöhnt, dass die Osterhasen immer zu früh erscheinen, wo die Kostüme von Joseph und Maria noch nicht einmal recht verräumt sind. Die Schaufenster geben den Takt vor und sagen mir, was als Nächstes kommt und was angesagt ist.

Fasnacht war auch gerade noch vorbeigehuscht und hatte den Morgenstrich und die Bauernfasnacht im Schlepptau. Und zu meiner Verwunderung ist auch noch der Valentinstag dem Fasnachts-treiben in die Quere gekommen. Im Innersten hat das alles ja mit dem Osterhasen zu tun oder zumindest mit dem Osterfest.

Je früher es ist, desto früher ist auch die Fastenzeit und das eigentliche Fas-nachtswochenende.

Der Ostertermin bestimmt alles und wird seinerseits vom Vollmond bestimmt. Jeweils nach dem ersten Früh-lingsvollmond ist das grosse Fest der Christenheit, das Licht und Leben ver-breiten soll.

Aber ein bisschen Zeit müssen die Osterhasen mir noch geben. Ich möchte ihnen eigentlich erst an Ostern begegnen.



Und in der Zeit davor möchte ich lieber etwas in mich gehen und fragen, was das für Wege sind, die der junge Mann aus Nazareth gegangen ist und von denen es in der Bibel heisst, es musste so sein, es musste alles so kommen: zuerst der Jubel um ihn und viel Bewunderung als er in den Dörfern am See Genezareth dem Menschen aus der Seele sprach und sie im Innersten berührte. Und später das Kopfschütteln und die Buhrufe und die Vorwürfe, er mache die Leute verrückt und wolle die Welt entzweien und lästere Gott.

Das Ende war sehr traurig und düster: Freunde wurden zu Verrätern oder verleugneten ihn. Und er selbst klagte, dass Gott ihn verlassen habe, wie abwesend sei.

Ich frage mich manchmal, ob Gott es wirklich so wollte, oder Menschen, die blind waren vor Hass und gefangen in ihrer Wut. Und auch beim Leid unserer Tage, von dem ich täglich höre, frage ich mich das.

Und ich frage mich, ob ich an einen Gott glauben wollte, der das Leid einfach ge-

schehen lässt oder es gar bräuchte für irgend eine Art von Selbstwertgefühl oder Wiedergutmachung. Möchte und könnte ich an so einen Gott glauben oder doch eher an einen sagenumwobenen Osterhasen, der heimlich Freude bereitet.

Wäre mir nicht ein Gott viel lieber, der das Leid dieser Welt mit mir teilen würde, so wie einer, der freundschaftlich und gütig die Hand auf meine Schulter legt und mir sagt: «Du bist nicht allein?» Ja, das wäre mir schon lieber. Und dennoch ist es zu einfach, ein Bild von Gott zu malen, das nur lieblich und süsslich ist und ihn nur gleichsam als idealen Menschen darstellt.

Und wenn schon Menschen etwas Rätselhaftes und Geheimnisvolles und Unergründliches an sich haben, dann Gott wohl doch erst recht - oder?

Manche Fragen muss ich mir im Leben immer wieder stellen und mich immer wieder damit auseinander setzen, vielleicht auch die, ob der Osterhase sich wirklich von hinten anschleicht.

Auch dafür wäre in der Passionszeit Gelegenheit.

Gottesdienste

Sonntag, 1. März

10.00 Uhr Kirche Stallikon
Gottesdienst
Pfr. Otto Kuttler
Musik Viktoryia Haveinovich
Kollekte Amnesty International

Freitag, 6. März

19.30 Uhr katholische Kirche
Bonstetten
ökumen. Weltgebetstag
Team
Kollekte Weltgebetstagskollekte
anschliessend Apéro

Sonntag, 8. März

10.00 Uhr Kirche Wettswil
ökumen. Gottesdienst
Pfr. Otto Kuttler & Pfr.
Audrius Micka
Musik Cornelia Messerli
& Yanic Fauck, Violine
Andreas Messerli, Orgel
Kollekte Brot für alle/ FO
Apéro & Mittagessen

Sonntag, 15. März

10.00 Uhr Kirche Wettswil
Gottesdienst
Pfr. Matthias Ruff &
Team
Musik Viktoryia Haveinovich
& Sängerinnen
Kollekte SOS Mediterranee CH

Sonntag, 22. März

10.00 Uhr Kirche Stallikon
Gottesdienst
Pfr. Otto Kuttler
Musik Viktoryia Haveinovich
Kollekte Bela Risa DH

Sonntag, 29. März Palmsonntag

10.00 Uhr Kirche Wettswil
Familien-Gottesdienst
& Abendmahl
Pfr. Otto Kuttler & Team
Musik Viktoryia Haveinovich
Kollekte Bela Risa DH
anschliessend Apéro

Kinder/Jugendliche

Familien-Gottesdienste

8. März
10 Uhr
Kirche Wettswil

29. März, Palmsonntag
10.00 Uhr Kirche Wettswil

Kolibri

Mittwoch, 25. März
15.00 Uhr
Kirche Wettswil

Fiire mit de Chliine

Mittwoch, 11. März
9.30 Uhr
Kirche Stallikon

Elternkafi

Dienstag, 17. März
9.00 Uhr - 11.00 Uhr
Kirche Wettswil

Nicht überall, wo
Wasser ist, sind
Frösche; aber wo
man Frösche hört,
ist Wasser.

Johann Wolfgang vonGoethe

Verschiedenes

Stille und Tanz

Montag, 2. / 16. /30. März
17.00 - 18.45 Uhr
Kirche Wettswil
Leitung: Rita Kaelin-Rota
079 673 17 47
rita.kaelin-rot@gmx.ch

Kafiträff

Donnerstag, 12. & 26. März
14.30 Uhr -16.30 Uhr
Kirche Wettswil mit Christine Haab

Frauezmorge

Freitag, 20. März
9.00 Uhr - 11.00 Uhr
Saal der Kirche Wettswil
Anmeldung bis 16. März
079 702 71 77
oder c.haab @stawet.ch

Schau doch mal rein

Donnerstag, 19. März
14.00 Uhr Kirche Wettswil
Älterwerden ist nichts für Feiglinge
mit Silvia Aeschbach & Elke Müller



Konzerte

Sonntag, 15. März
16.00 Uhr Kirche Stallikon
Organ Meets Musical
Sarina Wagner, Gesang
Andreas Feyrer, Orgel

Sekretariat Erreichbarkeit

Montag
8.30 Uhr -11.30 Uhr
(Homeoffice telefonisch und per Mail)
Dienstag & Donnerstag
Bürozeiten
8.30 Uhr - 11.30 Uhr
& 13.30 Uhr -15.30 Uhr

Musical- & Filmmusik

Organ
Meets Musical

Sarina Wagner
Gesang

Andreas Feyrer
Orgel

15. März 16.00 Uhr
Kirche Stallikon

Musical-
& Filmmusik

www.kirche-stallikon-wettswil.ch

Organ Meets Musical

Ein Konzert, in dem Gesang und Orgel auf eindrucksvolle Weise miteinander verschmelzen. Die Mezzosopranistin Sarina Wagner und der Organist Andreas Feyrer gestalten gemeinsam am 15. März 2026 um 16 Uhr in der Reformierten Kirche Stallikon ein abwechslungsreiches Programm mit Musik aus bekannten Fil-

men und erfolgreichen Musicals wie Elisabeth, Wicked und Das Phantom der Oper. Das Konzert reicht somit von kraftvoll-dramatischen bis hin zu emotionalen und berührenden Momenten. Seien Sie gespannt und lassen Sie sich in die Klangwelt des Musicals auf der Orgel entführen.

Sarina Wagner

wurde in Amberg in der Oberpfalz geboren und studierte nach ihrem Abschluss an der Berufsfachschule für Musik Musical an der Musik und Kunstuniversität der Stadt Wien, wo sie auch den „Master of Arts Education“ erwarb. Im Rahmen dieses Studiums entwickelte sie das Stück „Cabaret der alten Neuigkeiten“ mit, stand als Conférencieuse auf der Bühne und gab Workshops an Schulen. Als Sängerin und Schauspielerin trat sie in zahlreichen Produktionen auf, darunter „Catch Me If You Can“, „Be More Chill“ und „Leonard Bernsteins Mass“, und gibt regelmäßig Solokonzerte, die von Barockmusik über Chanson bis hin zu Musical reichen. Sie arbeitet außerdem als Regisseurin sowie als Gesangs- und Schauspiellehrerin und unterstützt junge Talente bei der Vorbereitung auf Aufnahmeprüfungen.

Darüber hinaus singt sie als Sopran in einem Renaissance-Chor, mit dem sie zuletzt in der Kathedrale von Cádiz auftrat. Abseits der Bühne ist sie als Kulturvermittlerin aktiv, leitet europaweit Kurse in historischem Tanz und tritt als historische Fechterin im Barockstil auf.

Andreas Feyrer

studierte Kath. Kirchenmusik an der Musikhochschule in Regensburg (Bachelor of music) und war viele Jahre als Kirchenmusiker in der Region Amberg, hauptsächlich in der Pfarrei St. Konrad aktiv. Während dieser Zeit absolvierte er an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden den Studiengang Medientechnik und -produktion (Master of Engineering).

Derzeit ist er als Medieningenieur beim Bayerischen Rundfunk in München angestellt und betreut als technischer Leiter die Studio-Livesendungen im Bereich Fernsehen. Dazu gehören die BR24-Nachrichten, Die Abendschau, Wir in Bayern sowie sämtliche Produktionen, die in den Studios am BR-Standort München-Freimann durchgeführt werden.

Die Musik, vor allem die Kirchenmusik ist zu einem großen Hobby geworden, das viel Freude bei Konzerten mit Orgel und Klavier bereitet.

Älter werden ist...



nichts für Feiglinge

mit Silvia Aeschbach & Elke Müller

19. März 14.00 Uhr
Kirche Wettswil

Schau doch mal rein...
Seniorenkommission
www.kirche-stallikon-wettswil.ch

Älterwerden ist nichts für Feiglinge

Silvia Aeschbach, geb. 1960, ist Journalistin. Sie arbeitete beim Schweizer Fernsehen und bei verschiedenen Zeitschriften und Zeitungen. Viele kennen sie aus ihren Kolumnen in der Coopzeitung. Sie hat einige Bücher, darunter Bestseller, über das Altern geschrieben.

An unserem Senioren-Nachmittag wird sie über ihr eigenes Älterwerden und Begegnungen der Menschen in ihren Büchern erzählen. Die Autorin wird begleitet von ihrer Freundin und Leserin Elke Müller, die aus den Älterwerden-Büchern von Silvia Aeschbach vorliest. Es erwartet uns ein humorvoller, ermutigender und nachdenklich stimmender Nachmittag.

Die Natur schafft immer von dem, was möglich ist, das Beste.

«Safran usem Rüebliland»

Silvia Bossard wird uns erzählen, wie mit Beharrlichkeit und Mut aus kleinen Knollen Sinnvolles entstehen kann. Wir freuen uns auf einen spannenden und feinen Morgen.

Frauezmorge
Stallikon Wettswil

20. März 2026
9:00 – 11:00 Uhr
im Saal der Kirche Wettswil

Anmeldung bitte bis 16.03.26
c.haab@stawet.ch oder 079 702 71 77
Unkostenbeitrag: CHF 15.– pro Person



«Safran usem Rüebliland»

Nach einem schweren Schicksalsschlag ordnete Silvia Bossard aus Aristau ihr Leben neu – ohne zu ahnen, dass sie im Aargau in die Welt des «roten Goldes» eintauchen würde. Eine Erfolgsgeschichte, die leise begann.

2007 setzte Silvia die ersten 10 000 Knollen auf Feldern ihres Vaters in Hendschiken. Die Reaktionen waren skeptisch: Safran im Mittelland?

Viele Knollen trieben nicht aus und Rückschläge folgten. Doch Silvia gab nicht auf, blieb dran, experimentierte und lernte.

Heute, fast 20 Jahre später, ist aus der Idee eine Marke geworden.

Unter «Aargauer Safran» wachsen auf 70 Aren Bio-Suisse Safran.

Mit rund 300 000 Knollen ist Silvias Team zur wichtigsten Safranproduzentin der Schweiz geworden.



ökumenischer Gottesdienst in der Passionszeit

8. März 10.00 Uhr Kirche Wettswil
mit Mittagessen zugunsten der Hilfswerke

Mehr erfahren
sehen-und-handeln.ch

ÖKUMENISCHE
KAMPAGNE

In Zusammenarbeit
mit «Partner sein»



Fastenaktion



HEKS
Brot für alle.

Weltgebetstag 6. März 19.30 kath. Kirche Bonstetten Liturgie aus Nigeria

Ich will euch stärken,
kommt!



Zukunft säen

Zukunft säen und die Vielfalt des Saatgutes im globalen Süden erhalten, darum geht es in der diesjährigen Ökumenischen Kampagne zur Fastenzeit: Im Zentrum steht die Forderung, das Recht auf eigenes Saatgut der Kleinbauern zu schützen, weil es nicht nur ihren Lebensunterhalt sichert, sondern auch ihr kulturelles Erbe und ihre Tradition bewahrt.

Aussäen

*Samenkorn Freude,
heute will ich dich ausstreuen
in die Erde der Traurigkeit,
in das Beet der Eintönigkeit.
Samenkorn Hoffnung,
heute will ich dich säen
in die Furche der Verzweiflung,
in die schmalen Pflasterritzen des
Aufgebens.
Samenkorn Frieden,
heute will ich dich ausstreuen
zwischen den Mauern der Feindschaft,
zwischen das Gestrüpp der Unver-
söhnlichkeit.
Samenkorn Gerechtigkeit,
heute will ich dich säen
in den verdichteten Boden des Pro-
fits,
in den steinigen Boden der Habgier.
Samenkorn Vertrauen,
heute will ich dich ausstreuen
in die schmalen Beete des Misstrau-
ens,
an die Wegränder aufeinander zu.
Schöpfer Gott, Liebhaberin des Le-
bens,
bereite du den Boden,
lass keimen die Saaten,
lass wachsen
Freude,
Hoffnung,
Frieden,
Gerechtigkeit,
Vertrauen
unter uns.*

Aus: Claudia Nietsch-Ochs, Wenn ich in
meinem Garten bin.
Gottesspuren im Grünen finde



Evelyne Schächli

30.12.1976

Stallikon

Kirchenpflegewahl 8. März

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, tragen Sie bitte für eine Wiederwahl von Evelyne Schächli auf einer leeren Zeile des Wahlzettels ihren Namen, ihr Geburtsdatum und ihren Wohnort ein: Evelyne Schächli, 30.12.1976, Stallikon. Der Name erscheint nicht auf dem vorgedruckten Wahlzettel der Kirchenpflege, da die Mitteilung über den Wunsch, weiterhin in der Kirchenpflege tätig zu sein, zu spät bei der Gemeinde eingegangen ist.

Alexander Krey und alle bisherigen Kandidatinnen und Kandidaten stehen auf dem vorgedruckten Wahlzettel.

Wir danken Ihnen für Ihre Stimmabgabe und Ihr Vertrauen.



www.kirche-stallikon-wettswil.ch

18. Januar
16.00 Uhr Kirche Wettswil
Slam Poetry
Kilian Ziegler

15. Februar
16.00 Uhr Kirche Stallikon
Zurich Caledonian Pipe Band

15. März
16.00 Uhr Kirche Stallikon
«Musical meets Orgel»
Sarina Wagner, Gesang
Andreas Feyrer, Orgel

12. April
16.00 Uhr Kirche Stallikon
Bläserklasse Kempththal

21. Juni
16.00 Uhr Kirche Wettswil
Trio Klasaque

23. August
16.00 Uhr Kirche Stallikon
Astrid Leutwyler, Violine
Viktoryia Haveinovich, Orgel

16. September
16.00 Uhr Kirche Wettswil
Wildi Blaattere
Kinderkonzert

4. Oktober
16.00 Uhr Kirche Wettswil
KASBEK
Michael Wernli

20. Dezember
16.00 Uhr Kirche Wettswil
Adventskonzert
Alexander Dudin & Daria
Bocharova, Flügel

reformierte kirche
stallikon wettswil
www.kirche-stallikon-wettswil.ch

Adressen

Pfr. Otto Kuttler
Pfarrhaus, Dorfstrasse 5
8143 Stallikon
Telefon 044 700 01 53
o.kuttler@stawet.ch

Pfr. Matthias Ruff
Husächerstr. 10
8907 Wettswil a. A.
Telefon 079 674 27 01
m.ruff@stawet.ch

Sekretariat

Öffnungszeiten:
Mo 8.30-11.30 Homeoffice
Di 8.30-11.30 & 13.30 -15.30
Do 8.30-11.30 & 13.30-15.30

Anja Winiger
Husächerstrasse 12
8907 Wettswil a. A.
Telefon 044 700 20 44
ref@stawet.ch

Kirchenpflege
Präsidentin
Dani Beringer
d.beringer@stawet.ch

Impressum

Die *Chile-Ziitig* erscheint
alle vier Wochen

Herausgeberin
Evangelisch reformierte
Kirchgemeinde
Stallikon-Wettswil
Husächerstrasse 12
8907 Wettswil

Redaktion
Pfr. Otto Kuttler
Pfr. Matthias Ruff

Adressänderungen
Sekretariat
Telefon 044 700 20 44

Ihre
Evangelisch-reformierte Landes-
Kirche
des Kantons Zürich